

Bundesgesetz über die technischen Handelshemmnisse (THG)

Änderung vom 14. Dezember 2001

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 12. September 2001¹,
beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 6. Oktober 1995² über die technischen Handelshemmnisse wird wie folgt geändert:

Ingress

gestützt auf die Zuständigkeit des Bundes in auswärtigen Angelegenheiten sowie auf die Artikel 31^{bis}, Absätze 1 und 2 sowie 64^{bis} der Bundesverfassung³,

in Anwendung des Abkommens vom 21. Juni 2001⁴ zur Änderung des Übereinkommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und seines Anhangs H,

in Anwendung des Abkommens vom 22. Juli 1972⁵ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

in Anwendung des WTO-Übereinkommens vom 15. April 1994⁶ über technische Handelshemmnisse,

nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 15. Februar 1995⁷,
beschliesst:

¹ BBl **2001** 6532

² SR **946.51**

³ Diese Bestimmungen entsprechen den Artikeln 54, 95 und 101 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 (SR **101**).

⁴ SR **0.632.31**; AS ... (BBl **2001** 5028)

⁵ SR **0.632.401**

⁶ SR **0.632.20** Anhang 1A.6

⁷ BBl **1995** II 521

Art. 6 Internationale Information und Konsultation

Im Rahmen von internationalen Abkommen werden:

- a. Entwürfe von technischen Vorschriften und von Vorschriften betreffend Dienstleistungen zur Information und Konsultation unterbreitet;
- b. Texte angenommener Vorschriften gemäss Buchstabe a mitgeteilt.

Art. 14 Abs. 2 und 3

² Der Bundesrat kann auch internationale Abkommen über die Information und Konsultation bezüglich Vorbereitung, Erlass, Änderung und Anwendung von Vorschriften oder Normen betreffend Dienstleistungen schliessen.

³ Die Absätze 1 Buchstabe f und 2 sind auch auf Vorschriften der Kantone anwendbar.

Art. 15 Abs. 2

² Er kann Aufgaben im Zusammenhang mit der Information und der Konsultation bezüglich Vorbereitung, Erlass und Änderung von technischen Vorschriften oder Normen sowie von Vorschriften oder Normen betreffend Dienstleistungen Privaten übertragen und dafür eine Abgeltung vorsehen.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 14. Dezember 2001

Die Präsidentin: Liliane Maury Pasquier
Der Protokollführer: Christophe Thomann

Ständerat, 14. Dezember 2001

Der Präsident: Anton Cottier
Der Sekretär: Christoph Lanz

Datum der Veröffentlichung: 28. Dezember 2001⁸

Ablauf der Referendumsfrist: 7. April 2002 (1. Arbeitstag: 8. April 2002)

11607